



Datenschutz im mittelständischen Betrieb

Wege und Lösungen

BITKOM-Innovationsforum, Systems, 23.10.2008

RA Markus Stamm

Corporate Counsel, Alcatel-Lucent Deutschland AG



- Datenschutz im Fokus – Warum gerade jetzt?
- Allgemeine Pflichten im Umgang mit personenbezogenen Daten
- Der betriebliche Datenschutzbeauftragte
- Expertenwissen für den Mittelstand
- Risiken, Haftung und Sanktionen bei Verstößen

- Datenschutz-Skandale betreffen die gesamte Wirtschaft
- Datenschutz ist ein Thema für den Mittelstand
- Kontrolldichte und Kontrolldruck werden zunehmen
- Mittelständische Unternehmen bieten Angriffsflächen
 - Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
 - Technische Sicherungsmaßnahmen
 - Organisatorische Sicherungsmaßnahmen

- **Erhebung, Verarbeitung, Speicherung, Nutzung personenbezogener Daten im Allgemeinen**
- **Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
 - ab Erreichen der Schwellwerte für die Mitarbeiterzahl
 - bei Verarbeitung, die der Vorabkontrolle unterliegt
 - bei geschäftsmäßiger Verarbeitung zum Zweck der Übermittlung
- **Technische und organisatorische Maßnahmen**
- **Überwachung der Vertragspartner**
 - geeignete Vertragsbedingungen
 - Auditrechte

- **Bestellung in bestimmten Fällen verpflichtend**
- **Bestellung kann freiwillig erfolgen**
- **Der DSB**
 - wirkt auf Einhaltung der Datenschutzbestimmungen hin
 - überwacht und kontrolliert Verfahren
 - muss weisungsunabhängig sein
 - muss in der Lage sein, seine Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen
 - kann Mitarbeiter oder externer Berater sein
 - kann Beratung durch Aufsichtsbehörde in Anspruch nehmen
- **DSB kann eine wertvolle Wissensquelle sein**

- **Spezialwissen wird in der Regel extern beschafft**
- **Gleiches gilt für den Datenschutz**
- **Wissensquellen für den Mittelstand sind**
 - **der betriebliche Datenschutzbeauftragte**
 - **Informationsquellen on-line, mit Einschränkungen**
 - **Beratung durch spezialisierte Anwaltskanzleien**
 - **Workshops**
- **Datenschutz „kann man nicht zum Nulltarif haben“**

- **Ordnungswidrigkeits- und Strafvorschriften**
 - **Geldbußen bis zu 250.000 Euro**
 - **Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren oder Geldstrafen**
- **Schadenersatzansprüche in unbegrenzter Höhe**
- **Haftung der Organe der Gesellschaften**
- **Massiver Imageverlust, Vertrauensverlust**
- **Bewusstsein der Öffentlichkeit derzeit besonders geschärft**

Fragen & Antworten



Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

